RHODIUS

SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN FÜR DEN RICHTIGEN GEBRAUCH VON BÜRSTENWERKZEUGEN

Die sorgfältige Beachtung dieser Sicherheitsempfehlungen und -vorschriften bietet größtmögliche Arbeitssicherheit. Bei richtiger Handhabung wird eine maximale Arbeitsleistung ermöglicht. Lesen und beachten Sie deshalb diese Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung des Herstellers der Antriebseinheit, bevor Sie die Bürstwerkzeuge benutzen.

1. Vor Inbetriebnahme

- Bürsten so lagern, dass sie gegen folgende Einwirkungen geschützt sind:
  - hohe Luftfeuchtigkeit, Hitze, Wasser, andere Flüssigkeiten oder sonstige aggressive Medien, die die Bürste beschädigen könnten
  - Säuren oder Dämpfe von Säuren
  - niedrige Temperaturen, die zur Kondensation an den Bürsten führen könnten, insbesondere Frost und einseitige Erwärmung oder Abkühlung
  - Deformation eines Bürstenbestandteils
- Bürsten vor Inbetriebnahme sorgfältig überprüfen. Benutzen Sie keine Bürsten, die Schäden aufweisen, Rostverfärbungen oder andere Anzeichen von chemischer oder mechanischer Veränderung zeigen.
- An den Bürsten dürfen keine Änderungen vorgenommen werden.
- Darauf achten, dass sich kein Fremdmaterial in der Bürstenfläche befindet.
- Personen unter 16 Jahren dürfen Bürstwerkzeuge nicht benutzen.

2. Vorbereitung und persönliche Schutzausrüstung

Durch absplitternde Werkstoffteile bzw. Partikel der Einsatzwerkzeuge besteht Verletzungsgefahr. Besonders für Augen und empfindliche Hautpartien. Darum:

- Schutzhandschuhe und festes Schuhwerk,

- geeignete Arbeitskleidung die Arme und Beine schützt sowie

- Schutzbrille oder Vollvisierschutz Mund- und Staubmaske tragen.

- Andere Personen weiträumig vom Gefahrenbereich fernhalten.

Sofern gesundheitsschädliche oder explosive Stäube, Dämpfe oder Aerosole auftreten, zusätzlich Einrichtungen zur Luftreinhaltung am Arbeitsplatz (wie Absaugsysteme und Atemschutzmasken) verwenden.

3. Arbeitsweise

- Bürstenwerkzeuge nur auf sicheren, handelsüblichen Antriebseinheiten mit geeigneter Befestigung einsetzen. Werkzeugaufnahme = Spindeldurchmesser der Antriebseinheit.

- Bürsten nur auf Antriebseinheiten einsetzen, deren höchste Leerlaufdrehzahl unterhalb der maximal zulässigen Drehzahl des Bürstenwerkzeuges liegt. Maximale Sicherheitsgeschwindigkeit min^{-1} der Bürste beachten! Die angegebenen max. min^{-1} in keinem Fall überschreiten.

- Die Arbeitsgeschwindigkeit ist immer von der jeweiligen Anwendung abhängig. Bei nicht angegebener max. Sicherheitsgeschwindigkeit der Antriebseinheit oder der Bürste: bitte vorsichtig arbeiten und Drehzahl prüfen.
- Festen Sitz der Bürste prüfen.
- Bürsten und Spannzeuge vor jedem Einsatz sorgfältig auf eventuelle Mängel prüfen.
- Antriebseinheit bei der Arbeit immer gegen die Drehrichtung des Bürstenwerkzeugs führen.
- Antriebseinheit immer so halten, dass Funken und Schleifstaub vom Körper wegfliegen.
- Treffen von Schutzvorkehrungen im Arbeitsbereich (Gefahrenbereich) gegen Partikelflug, Staub und Lärm.
- Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen. Kann von den Bürsten erfasst werden. Lange Haare mit einem Netz verbergen.
- Werkstückauflagen wie sie z.B. beim Arbeiten mit Rundbürsten auf stationären Maschinen verwendet werden, erleichtern die Handhabung.
- Der Abstand der Werkstückauflagen zur Bürste darf 3 mm jedoch nicht überschreiten.

- Übermäßigen Anpressdruck vermeiden. Verringert die Bürstleistung und fördert den Verschleiß.

- Hände und Gesicht weg von rotierenden Einsatzwerkzeugen.
- Im Bereich von Kanten den Anpressdruck zurücknehmen oder wenn möglich die Drehzahl reduzieren.
- Werkstück fest einspannen oder fest ablegen.
- Unbeaufsichtigten Anlauf des Bürstwerkzeuges vermeiden.
- Konzentriert und vernünftig arbeiten.
- Kein Essen und Trinken am Arbeitsplatz.
- Kinder fernhalten.

Weitere Sicherheitsempfehlungen und -hinweise: Siehe einschlägige nationale Gesetze, Verordnungen und Normen.